



22.05.2019

C Log Element: Oliver Hürzeler

C Info: Moritz Hirt

WK: Grosse Anlagewartung

Am 20. Mai 2019 fand im Gäu die grosse Anlagewartung statt. Während 3 Tagen kümmerten sich 13 Anlagewarte um die Instandhaltung und Erhaltung der Funktionstüchtigkeit für einen Ernstfall der Zivilschutzanlagen im Gäu.



In den Gemeinden Kestenholz, Oberbuchsiten, Egerkingen, Wolfwil, Oensingen und Neuendorf fand zwischen dem 20. und dem 22. Mai die grosse Wartung der Zivilschutzanlagen statt. Die grosse Wartung führen die Anlagewarte, neben drei kleineren Wartungen und den monatlichen Rundgängen, einmal im Jahr durch. Dabei wird eine standardisierte Unterhaltscheckliste (UCL) abgearbeitet. Kleinere Mängel können die Anlagewarte gleich selbst vor Ort beheben. Auch werden Mängel, die während der Periodischen Anlagekontrolle festgestellt wurden, bei der grossen Wartung untersucht und behoben.

Während in den meisten Gemeinden die Anlagewartung nur einen Tag dauerte, wurden in den Gemeinden Neuendorf und Oensingen an drei Tagen gearbeitet. So mussten bspw. in Oensingen die Flucht- und Rettungswege neu signalisiert und montiert werden. Ebenfalls wurden die Bodenabläufe in der Anlage revidiert. Dabei wurden die Abläufe demontiert, abgeschliffen, neu angemalt und wieder eingesetzt.



Die 13 Anlagewarte dürfen auf einen erfolgreichen Wiederholungskurs zurückblicken. Insgesamt konnten die Wartungen der Zivilschutzanlagen zufriedenstellend fertiggestellt werden. Dank den regelmässigen Wartungen bleiben die Zivilschutzanlagen in einem funktionstüchtigen Zustand und bleiben für einen Ernstfall bereit.